



Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 24.06.2019

Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurden keine Fragen gestellt.

Protokollgenehmigung

Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.05.2019.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung

Bürgermeisterin Wieland gab folgende Beschlüsse aus der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.05.2019 bekannt:

- Der Gemeinderat hat dem Erwerb von Teilflächen im Schloßbezirk in Gutenzell zugestimmt.
- Außerdem hat er dem Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 509 in Hürbel zugestimmt.

Bausachen

- a) **Anbau eines zweiten Carports, Stockäcker, Flst. 764/31, Gemarkung Hürbel**
- b) **Errichtung einer Funkübertragungsstelle mit einem Schleuderbeton-Antennenmast, Obere Wiesen, Flst. 705, Gemarkung Gutenzell**
- c) **Antrag auf Bauvorbescheid, Neubau eines Einfamilienhauses mit Gewächshaus in ökologischer Bauweise und Strohballendämmung, Zillishausen, Flst. 508/1, 509, Gemarkung Hürbel**
- d) **Antrag auf Bauvorbescheid, Neubau eines oder zwei Einfamilienhäuser mit jeweils einer Garage, Zillishausen, Flst. 501, Gemarkung Hürbel**
- e) **Neubau Einfamilienhaus mit anschließender Garage, Ziegelstädele, Flst. 126/17, Gemarkung Gutenzell**

- a) Der Gemeinderat erteilte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.
- b) Der Gemeinderat erteilte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.
- c) Der Gemeinderat erteilte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.
- d) Der Gemeinderat erteilte bei zehn Ja-Stimmen und einer Gegenstimme das gemeindliche Einvernehmen unter dem Vorbehalt, dass die Fachbehörden dem Vorhaben zustimmen und dass die Erschließungskosten inklusive der Planung komplett vom Eigentümer zu tragen sind. Vor dem eigentlichen Baugesuch ist eine vertragliche Regelung hierüber zu schließen.
- e) Der Gemeinderat erteilte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

Waldkindergarten Schelmengrund e. V.; Vertragliche Regelung mit der Gemeinde Achstetten

Nachdem die Gemeinde Gutenzell-Hürbel den Vertrag mit dem Waldkindergarten Schelmengrund e.V. zum 31.08.2018 gekündigt hat, wurde zwischenzeitlich eine Lösung ab dem kommenden Kindergartenjahr gefunden. Die Gemeinde Achstetten beabsichtigt, den Betrieb des Waldkindergartens ab dem 1. September 2019 (Kindergartenjahr 2019/2020) im Rahmen einer freiwilligen Kooperation mit dem Trägerverein zu fördern.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Abschluss der vorliegenden Vereinbarung über die Förderung der Einrichtung Waldkindergarten Schelmengrund e.V. zwischen der Gemeinde Gutenzell-Hürbel und der Gemeinde Achstetten zu.

Erhöhung der Betreuungsgebühren an der Grundschule Gutenzell-Hürbel

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Entgelt für die Betreuung an der Grundschule Gutenzell-Hürbel ab dem Schuljahr 2019/2020 wie folgt zu ändern:
Für den Besuch der Betreuungsgruppe im Rahmen der Verlässlichen Grundschule werden 40 Euro pro Monat erhoben, der Besuch der Hausaufgabenbetreuung soll nach wie vor 30 Euro pro Monat kosten.

Änderung der Vereinbarung Grüngutplatz nach Vereinsfusionierung

Nachdem kürzlich die beiden Männergesangsvereine Harmonie Gutenzell und Frohsinn Hürbel fusioniert haben, ist auch die Vereinbarung über die Betreuung des Grüngutplatzes anzupassen.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass anstelle des Männergesangsvereins Frohsinn Hürbel e.V. künftig der Männergesangsverein Gutenzell-Hürbel e.V. die Betreuung im Rahmen der Vereinsgemeinschaft mit dem Hürbler Sportverein e.V. und dem Tennisclub Feuerstein Hürbel e.V. übernehmen wird. Die Verwaltung wurde beauftragt die Vereinbarung entsprechend neu auszufer-tigen.

Gemeinderatswahl 2019; Prüfung von Hinderungsgründen bei den neu- bzw. wiedergewählten Gemeinderäten

Der Gemeinderat hat einstimmig festgestellt, dass bei den am 26. Mai 2019 gewählten Gemeinderäten keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO vorliegen.

Verschiedenes

- Auf Rückfrage aus dem Gremium informiert Bürgermeisterin Wieland über den aktuellen Stand bei der Erschließung der Reinstetter Straße in Hürbel. Der Feinbelag soll bis zu den Handwerkerferien aufgebracht sein.
- Ein Gemeinderat bittet darum, den Regenwassereinlauf am Schwarzen Berg in Hürbel freizuschneiden.